

Presse- und Investor-Relations-Information

DEPFA BANK mit Rekordquartal und starkem Ertragswachstum

- Nettogewinn von 134 Mio € im Q1, Eigenkapitalverzinsung von 23% nach Steuern -

Dublin/Frankfurt am Main, 28. April 2006.

DEPFA BANK plc gibt heute die Zahlen für das erste Quartal 2006 bekannt. Mit einem Nettogewinn von 134 Mio € im ersten Quartal 2006 verzeichnete die DEPFA BANK einen Zuwachs von 13% gegenüber dem Vorjahr und das beste jemals erreichte Quartalsergebnis. Dies entspricht einer Eigenkapitalverzinsung von 23% nach Steuern (31% vor Steuern). Der gute Start in das laufende Jahr ist auf ein starkes Geschäft mit Kunden in allen Regionen und Produktbereichen zurückzuführen. Die DEPFA BANK wird daher auch 2006 konsequent ihre zwei wichtigsten strategischen Ziele weiterverfolgen: die kontrollierte geografische Expansion sowie die an den Kundenbedürfnissen ausgerichtete Erweiterung ihrer Produktpalette. Die Ergebnisse des ersten Quartals 2006 verdeutlichen bereits einen klaren Trend in Richtung kundenbezogener Erträge. Während die Segmente Budget Finance, Infrastructure Finance und Client Product Services im Gesamtjahr 2005 59% der Erträge ausmachten, lag diese Quote im ersten Quartal 2006 bereits bei 79%.

Eine wesentliche Ursache für den Nettogewinn im ersten Quartal war der substanzielle Ertragszuwachs um 24%. Das Zinsergebnis ging aufgrund eines rückläufigen Ergebnisbeitrags aus dem Segment Global Markets leicht um 3% auf 107 Mio € zurück. Der Provisionsüberschuss, der nach IFRS deutlich enger definiert wird als zuvor unter US-GAAP, stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht auf 5 Mio €. Der Großteil der Provisionserträge wird aus Liquiditätsfazilitäten in den USA generiert.

Das Handelsergebnis von 62 Mio € bedeutet einen Zuwachs von 38% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die 9%-ige Steigerung der gesamten Aufwendungen auf 58 Mio € ist hauptsächlich auf gestiegene Kosten durch den im vergangenen Jahr um mehr als 20% gewachsenen Mitarbeiterstamm zurückzuführen. Die Kosten-/Ertrags-Relation verbesserte sich auf 24% nach 27% im ersten Quartal 2005. Der Gewinn vor Steuern lag mit 186 Mio € um 29% über dem Vorjahreswert.

Am 21. April wurde Paul Leatherdale zum Mitglied des Executive Committee ernannt. Die Ernennung ist eine Anerkennung seiner erfolgreichen Positionierung der DEPFA BANK als einer der führenden Anbieter von Infrastrukturfinanzierungen und dokumentiert zugleich die wachsende Bedeutung des Segments Infrastructure Finance bei der Erreichung des Ziels, der führende Anbieter von Finanzdienstleistungen für die öffentliche Hand zu werden. Seit seinem Eintritt in die DEPFA 1999 hat Paul Leatherdale erfolgreich die Infrastrukturaktivitäten der Bank geleitet und über das Dubliner Headoffice hinaus Teams von Spezialisten an acht Standorten der Bank weltweit aufgebaut, die in ihren Regionen zu den Marktführern zählen.

Kurzbeschreibung:

Die DEPFA BANK plc ist einer der weltweit führenden Staatsfinanzierer mit Hauptsitz in Dublin und Büros in vielen europäischen Ländern, den USA, Japan und Hongkong. Das Angebot der DEPFA deckt den gesamten Finanzierungsbedarf des öffentlichen Sektors ab – die Finanzierung von Budgets oder öffentlichen Infrastrukturprojekten, Beratung im Ratingprozess, Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen oder die Schuldenstrukturierung, die Unterstützung bei der Platzierung einer Anleihe oder die Gewährung von Kreditlinien.

WKN: 765818 / **ISIN:** IE 0072559994
Börsennotierung: Frankfurt (MDAX)
Börsenkürzel: DEPF.DE (REUTERS), DEP GR (Bloomberg)

Ansprechpartner Corporate Communications:

| | | |
|------------------------|-----------------------|----------------------------|
| Managing Director | Investor Relations | Media Relations |
| Hanno Strube | Marc Towner | Henrik Hannemann |
| Tel.: +49 69 92882-271 | Tel.: +353 1 792-2084 | Tel.: +49 69 92882-275 |
| Hanno.Strube@depfa.com | Marc.Towner@depfa.com | Henrik.Hannemann@depfa.com |

Segmentberichterstattung

Das Segment **Budget Finance** umfasst die Finanzierung öffentlicher Hände über Darlehen oder Anleihen. Die Erträge des Segments stammen aus einem qualitativ hochwertigen, gegen Zinsrisiken abgesicherten Portfolio aus Anleihen und Darlehen staatlicher und unterstaatlicher Schuldner. Das Zinsergebnis des Segments lag im ersten Quartal mit 86 Mio € um 21% höher als im Vorjahresquartal. Zur Rentabilitätsoptimierung des umfangreichen Portfolios realisierte die Bank Gewinne durch die Veräußerung von Forderungen; hieraus resultierte ein Zuwachs der zinsunabhängigen Erträge auf 69 Mio €. Das Gesamtvolumen der Neuzusagen lag bei 13 Mrd € im ersten Quartal, das Staatsfinanzierungsvolumen lag zum 31. März 2006 bei 201 Mrd €. Dabei konnte die DEPFA die unverändert starke Kreditnachfrage in ihrem Kernmarkt Europa ausnutzen. Die höchsten Zuwachsraten in der Budgetfinanzierung erreichte die DEPFA weiterhin in den USA, deren Anteil am Gesamtfinanzierungsvolumen der Gruppe binnen zwei Jahren auf 15% gewachsen ist. Die Investition in verschiedene neue Produktbereiche eröffnet zusätzliche Chancen für Kreditgeschäft mit bestehenden und neuen Kunden. Der Gewinn vor Steuern des Segments Budget Finance lag Ende des ersten Quartals bei 131 Mio €, plus 56% gegenüber dem Vorjahr.

| | Q1 2006 | Q1 2005 | Veränderung | |
|---|----------------|----------------|---------------|------------|
| | Mio € | Mio € | Mio € | % |
| Zinsüberschuss | 86 | 71 | 15 | 21% |
| Zinsunabhängige Erträge | 69 | 35 | 34 | 97% |
| Gesamte Erträge | 155 | 106 | 49 | 46% |
| | | | | |
| Verwaltungsaufwendungen | -24 | -22 | -2 | 9% |
| Ergebnis vor Steuern | 131 | 84 | 47 | 56% |
| | | | | |
| Bilanz: | | | | |
| Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam) | 166.913 | 144.763 | 22.150 | 15% |
| Finanzierungsvolumen (nicht-bilanzwirksam) | 21.094 | 13.042 | 8.052 | 62% |
| Durchschnittliches Eigenkapital | 1.326 | 994 | 332 | 33% |
| | | | | |
| Kennzahlen: | | | | |
| Kosten-/Ertrags-Relation | 15% | 21% | | |
| RoE (vor Steuern) | 40% | 34% | | |

Das Segment **Infrastructure Finance** umfasst die Finanzierung von Infrastrukturprojekten, mit Schwerpunkt auf Gemeinschaftsprojekten zwischen der öffentlichen Hand und der privaten Wirtschaft. Neben Budget Finance leistet dieses Segment einen wesentlichen Beitrag zu den umfangreichen stabilen Erträgen der Bank. Nach einer Aufbauphase im Bereich Infrastructure Finance zeigen sich in der Ertragslage zunehmend Erfolge bei der Gewinnung von Arranger-Mandaten. Der Gesamtertrag im ersten Quartal lag mit 8 Mio € um 33% über dem Vorjahreswert. Die Zusagen erreichten im ersten Quartal ein Gesamtvolumen von 3,4 Mrd €. Da die DEPFA einen wesentlichen Anteil des akquirierten Geschäftsvolumens syndiziert, ist die Anzahl von 6 abgeschlossenen Transaktionen im ersten Quartal von noch größerer Bedeutung, insbesondere im Vergleich mit den 21 Abschlüssen im Gesamtjahr 2005. Nordamerika ist auch in diesem Segment der wachstumsstärkste Markt. Eine Schlüsseltransaktion im ersten Quartal war die „Golden Ears“-Brücke in Vancouver, Kanada. Bei der Finanzierung über 1,1 Mrd CAD, die die DEPFA als Joint Lead Arranger begleitete, handelte es sich um das bislang größte kanadische PPP-Projekt außerhalb von Ballungsgebieten. Der Gewinn vor Steuern des Segments Infrastructure Finance lag im ersten Quartal bei 4 Mio €.

| | Q1 2006 | Q1 2005 | Veränderung |
|---|----------------|----------------|--------------------|
| | Mio € | Mio € | Mio € |
| Zinsüberschuss | 6 | 5 | 1 |
| Zinsunabhängige Erträge | 2 | 1 | 1 |
| Gesamte Erträge | 8 | 6 | 2 |
| | | | |
| Verwaltungsaufwendungen | -4 | -3 | -1 |
| Ergebnis vor Steuern | 4 | 3 | 1 |
| | | | |
| Bilanz: | | | |
| Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam) | 1.986 | 1.660 | 326 |
| Finanzierungsvolumen (nicht-bilanzwirksam) | 1.414 | 741 | 673 |
| Durchschnittliches Eigenkapital | 138 | 109 | 29 |
| | | | |
| Kennzahlen: | | | |
| Kosten-/Ertrags-Relation | 50% | 50% | |
| RoE (vor Steuern) | 12% | 11% | |

Das Segment **Client Product Services** (CPS) umfasst Produkte und strukturierte Transaktionen, die einen hohen Zusatznutzen für die Kunden der DEPFA erbringen. In diesem Kontext verfügt die Bank insbesondere über weit reichende Expertise bei Derivaten, strukturierten Transaktionen, Verbriefungen sowie in der Beratung bei komplexen Transaktionen. So konnte die Bank nicht nur ihre Cross-Selling-Möglichkeiten aus dem Kreditgeschäft deutlich ausweiten, sondern auch völlig neue Geschäftschancen realisieren. Mit einem Gesamtertrag von 25 Mio €, der das 4. Quartal 2005 (8 Mio €) deutlich übertraf, hat das Segment einen entscheidenden Durchbruch bei seiner Ertragskraft erreicht. Alle einzelnen Geschäftsaktivitäten entwickelten sich gut. In Kooperation mit den Kreditexperten haben die Zinsspezialisten der DEPFA eine Reihe von Swaptransaktionen für Kunden der Bank entwickelt, sowohl in Verbindung mit Grundgeschäften als auch auf „stand-alone“-Basis. Auch der Ergebnisbeitrag von Produkten, die noch am Anfang der Entwicklung stehen, war ermutigend – Beispiele hierfür sind Forderungsverbriefungen, die Strukturierung von forderungsgedeckten Schuldverschreibungen (CDO) und so genannte „Guaranteed Investment Contracts“ (GIC) in den USA. Der Gewinn vor Steuern des Segments Client Product Services lag im ersten Quartal bei 19 Mio €.

| | Q1 2006 | Q1 2005 | Veränderung |
|---|----------------|----------------|--------------------|
| | Mio € | Mio € | Mio € |
| Zinsüberschuss | -2 | - | -2 |
| Zinsunabhängige Erträge | 27 | 4 | 23 |
| Gesamte Erträge | 25 | 4 | 21 |
| | | | |
| Verwaltungsaufwendungen | -6 | -3 | -3 |
| Ergebnis vor Steuern | 19 | 1 | 18 |
| | | | |
| Bilanz: | | | |
| Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam) | - | - | |
| Finanzierungsvolumen (nicht-bilanzwirksam) | - | - | |
| Durchschnittliches Eigenkapital | 22 | 9 | 13 |
| | | | |
| Kennzahlen: | | | |
| Kosten-/Ertrags-Relation | 24% | 75% | |

Im Segment **Global Markets** wird ein Teil des Staatsfinanzierungsportfolios zur Ausnutzung von Zinsänderungen und Veränderungen der Credit Spreads im Markt eingesetzt. Daneben umfasst Global Markets den Anleihehandel sowie die Handelsaktivitäten in Kreditderivaten (Credit Default Swaps); hier nutzt die DEPFA aktiv ihre Expertise als Kreditspezialist im staatlichen und unterstaatlichen Sektor. Wie erwartet, ging der Gesamtertrag im ersten Quartal zurück, er sank gegenüber dem Vorjahresquartal um 36% auf 48 Mio €. Grund für die deutlichen Ertragseinbußen des ersten Quartals im Vergleich zum durchschnittlichen Quartalswert für 2005 ist das veränderte Zinsumfeld mit wieder anziehenden Sätzen. In den vergangenen zwei Jahren waren die Erträge in diesem Segment vor dem Hintergrund des extremen Niedrigzinsumfelds und der Credit Spreads durch die Veräußerung von Aktiva geprägt. So konnte die DEPFA erhebliche Bewertungsgewinne verbuchen und damit ihre Kapitalausstattung verbessern. Der Gewinn vor Steuern des Segments Global Markets lag im ersten Quartal bei 40 Mio €.

| | Q1 2006 | Q1 2005 | Veränderung | |
|---|----------------|----------------|--------------------|-------------|
| | Mio € | Mio € | Mio € | % |
| Zinsüberschuss | 22 | 32 | -10 | -31% |
| Zinsunabhängige Erträge | 26 | 43 | -17 | -40% |
| Gesamte Erträge | 48 | 75 | -27 | -36% |
| Verwaltungsaufwendungen | -8 | -10 | 2 | -20% |
| Ergebnis vor Steuern | 40 | 65 | -25 | -38% |
| Bilanz: | | | | |
| Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam) | 11.248 | 8.911 | 2.337 | 26% |
| Finanzierungsvolumen (nicht-bilanzwirksam) | - | - | | |
| Durchschnittliches Eigenkapital | 768 | 453 | 315 | 70% |
| Kennzahlen: | | | | |
| Kosten-/Ertrags-Relation | 17% | 13% | | |
| RoE (vor Steuern) | 21% | 57% | | |

Das **Corporate Centre** der DEPFA enthält neben Konsolidierungen nicht zuzuordnende Overhead-Kosten, Projektkosten sowie das noch verbliebene Immobilienportfolio der Pfandbriefbank. Vor Steuern ergab sich ein negativer Beitrag in Höhe von 8 Mio € (-9 Mio € im Q1 2005).

| | Q1 2006 | Q1 2005 | Veränderung | |
|---|---------|---------|-------------|------|
| | Mio € | Mio € | Mio € | % |
| Zinsüberschuss | -5 | 2 | -7 | |
| Zinsunabhängige Erträge | 13 | 4 | 9 | 225% |
| Gesamte Erträge | 8 | 6 | 2 | 33% |
| | | | | |
| Verwaltungsaufwendungen | -16 | -15 | -1 | 7% |
| Ergebnis vor Steuern | -8 | -9 | 1 | -11% |
| | | | | |
| Bilanz: | | | | |
| Finanzierungsvolumen (bilanzwirksam) | 5.252 | 8.690 | -3.438 | -40% |
| Finanzierungsvolumen (nicht-bilanzwirksam) | - | - | | |
| Durchschnittliches Eigenkapital | 115 | 366 | -251 | -69% |

DEPFA BANK plc: Konzernergebnis im Q1 2006 (nach IFRS)

| Ertragszahlen | Q1 2006 Mio EUR | Q1 2005 Mio EUR | Veränderung |
|---|-------------------------------|-------------------------------|--------------------|
| Zinsergebnis | 107 | 110 | -2,7% |
| Gebühren und Provisionsüberschuss | 5 | 4 | 25,0% |
| Handelsergebnis | 62 | 45 | 37,8% |
| Erträge aus Finanzanlagen | 70 | 35 | 100,0% |
| Sonstige betriebliche Erträge | - | 3 | |
| Betriebliche Erträge | 244 | 197 | 23,9% |
| Betriebliche Aufwendungen | -58 | -53 | 9,4% |
| <i>davon Personalaufwendungen</i> | -37 | -36 | 2,8% |
| <i>davon sonstige Verwaltungsaufwendungen</i> | -18 | -15 | 20,0% |
| <i>davon Abschreibungen auf Sachanlagen</i> | | | |
| <i>und immaterielle Vermögenswerte</i> | -2 | -2 | |
| <i>davon sonstige Aufwendungen</i> | -1 | - | |
| Ergebnis vor Steuern | 186 | 144 | 29,2% |
| Ertragsteuern | -52 | -25 | 108,0% |
| Ergebnis nach Steuern | 134 | 119 | 12,6% |
| | | | |
| Bestandszahlen | 31.03.2006 Mio EUR | 31.12.2005 Mio EUR | Veränderung |
| Staatsfinanzierungen | 205.677 | 202.970 | 1,3% |
| <i>davon bilanzwirksam</i> | 183.169 | 181.499 | 0,9% |
| <i>davon bilanzunwirksam</i> | 22.508 | 21.471 | 4,8% |
| Eigenkapital | 2.433 | 2.304 | 5,6% |
| Bilanzsumme | 221.613 | 228.630 | -3,1% |
| Kennzahlen | Q1 2006 | Q1 2005 | |
| Kosten-/Ertrags-Relation | 23,8% | 26,9% | |
| Gesamtergebnis je Aktie nach IFRS in € | 0,39 | 0,35 | |
| RoE nach Steuern | 22,6% | 24,7% | |